

Es geht weiter:

Die Jahre 1981, 1982 und 1983 sind inzwischen fertig und auch im Netz. Es hat wieder viel Spaß gemacht, die alten Zeiten zu recherchieren. In Wremen war immer viel los, 1983 aber noch mehr! Ich danke Birgit für ihre kritische Durchsicht und berechtigten Einwände. Aber auch ihr macht Wremens Geschichte Freude.

Wer etwas anzumerken hat, oder etwas zu ergänzen oder nicht einverstanden ist, den bitte ich, sich bei mir zu melden!

Seit 1981 wohne ich in Wremen, also ich bin jetzt auch life dabei.

Die Texte von zwei Kalenderrückseiten des hervorragenden, des sehr informativem und sehr zu empfehlenden Kalenders des Heimatkreises für 2017 durfte ich schon mal abdrucken – Hof Seefahrt in Schottwarden und Hof in der Marsch an der Grenze zu Sievern. Aber es sind noch viel mehr interessante Themen von den noch existierenden Höfen in Wremen zu lesen. Also unbedingt kaufen!

In „Aktuelles“ bemühe ich mich, möglichst viele Informationen und Bilder zu veröffentlichen. Allerdings schaffe ich nicht alles und suche noch Mitstreiter, die z.B. über Veranstaltungen berichten, wo ich nicht hinkomme. Bitte melden!

Der Heimattag der Männer (und Frauen) vom Morgenstern hat am 11. Juni im Marschenhof in Wremen stattgefunden. Unser Bürgermeister Marcus Itjen hat eine sehr gute Begrüßungsansprache über die Gemeinde Wurster Nordseeküste gehalten, die ich abdrucken darf. Also demnächst in „Aktuelles“.

Ich habe eine Extra-Seite für die Veranstaltungsplakate gemacht unter „Veranstaltungen in Wremen“. Ich fand das so übersichtlicher.

Es gibt viele Bilder aus verschiedenen Quellen, die ich aus ihrem Dasein in Zigarrenkisten, Karteikästen, Umschlägen befreit habe und einigermaßen sortiert, aber auf alle Fälle übersichtlich in Ordnern untergebracht habe. So stehen jetzt sechs Ordner in der Wremer Stube, auf die Bilder darin kann ich für die Berichte jetzt gut zurückgreifen. Außerdem habe ich natürlich noch viele digitale Bilder zur Verwendung auf dem Rechner.

Tjede Peckes ist 1517 von den Truppen des Erzbischof von Bremen im Kampf der Land Wurster um ihre Unabhängigkeit erschlagen worden und das ist nächstes Jahr 500 Jahre her. Ein Arbeitskreis tagte schon mehrfach, um im nächsten Jahr Veranstaltungen zu dem Thema - Geschichte von Land Wursten – vorzubereiten. Es gibt dazu mehrere Ideen, so dass sich wahrscheinlich Veranstaltungen über das ganze Jahr erstrecken werden.

Viele Dokumente habe ich von Hein Carstens bekommen, die aber noch gesichtet werden müssen. Auch Bücher über heimatkundliche Themen konnten wir von ihm wieder übernehmen und ergänzen unsere Bibliothek. Vielen Dank, Hein für diese wertvollen Unterlagen. Demnächst werden Birgit und ich die Bücher in unsere Datei aufnehmen. Alle dort verzeichneten Bücher stehen in der Wremer Stube und können dort eingesehen, eventuell auch ausgeliehen werden.

Zwei Interviews haben wir geführt: Herr Wagner von der Nordsee-Zeitung wollte Informationen über die Batterie. Er beteiligt sich an der Herausgabe von Büchern über Geheimnisse in den Orten. Davon gibt es schon einige und über Bremerhaven und Umgebung entsteht jetzt auch eines. Das andere Interview hat Hans Graulich übernommen, Frau Albert, ebenfalls von der Nordsee-Zeitung, schreibt Artikel in der Zeitung über bekannte Persönlichkeiten. Als aus Wremen stammende Persönlichkeit hat sie sich Johann Georg Repsold ausgesucht. Hansi konnte ihr darüber natürlich eine ganze Menge erzählen.

**Und nicht vergessen: Ich bin jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Wremer Stube in der Alten Schule und freue mich über Besuch!**

**Und auch ein Besuch unter [www.wremer.chronik.de](http://www.wremer.chronik.de) lohnt sich immer wieder!**

**Renate**